

Anhang 6:

AST-Angebot im Landkreis Cuxhaven

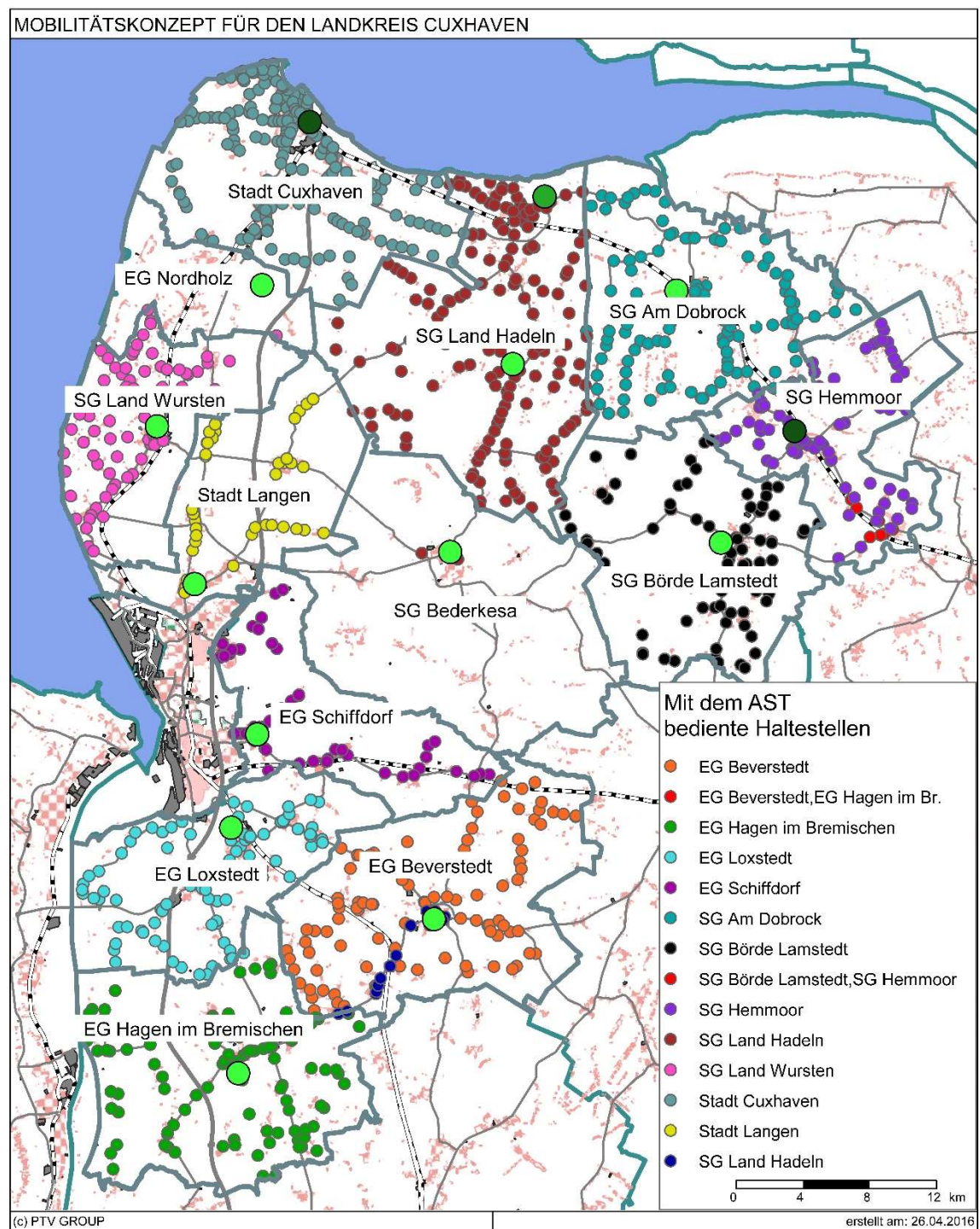
Abbildungsverzeichnis

Karte 1:	AST-Angebot im Landkreis Cuxhaven	2
Karte 2:	Räumliche Struktur der AST-Nachfrage.....	4
Karte 3:	Quellverkehrsaufkommen	4
Karte 4:	Zielverkehrsaufkommen	5
Abbildung 1:	Zeitliche Verteilung der AST-Nachfrage: Wochenganglinie.....	5
Abbildung 2:	Zeitliche Verteilung der AST-Nachfrage: Tagesganglinie	6
Abbildung 3:	Bündelung von Fahrtwünschen	7
Abbildung 4:	Fahrten, Fahrgäste und Besetzungsgrad.....	8
Abbildung 5:	Abrufungsgrad	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	AST-Nachfrage in den EG Hagen im Bremischen und Beverstedt.....	3
------------	---	---

Übersicht über die AST-Verkehre im Landkreis Cuxhaven



Karte 1: AST-Angebot im Landkreis Cuxhaven

Detailbetrachtung der AST-Verkehre in Hagen im Bremischen und Beverstedt

Im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts für den Landkreis Cuxhaven wurden beispielhaft die AST-Angebote der EG Hagen im Bremischen und Beverstedt detailliert analysiert. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Betrachtung des gemeindegrenzenübergreifenden Angebots zwischen den beiden Gemeinden um daraus Rückschlüsse für andere Gemeinden im Kreisgebiet zu ziehen.

Im Jahr 2013 bestand folgende Nachfrage nach AST-Fahrten:

Gemeinde	Anzahl Fahrtwünsche 2013	Anzahl Fahrtwünsche je Einwohner
EG Beverstedt	3.868	0,34
EG Hagen im Bremischen	9.783	0,90
Beverstedt ⇔ Hagen im Bremischen	113	0,00

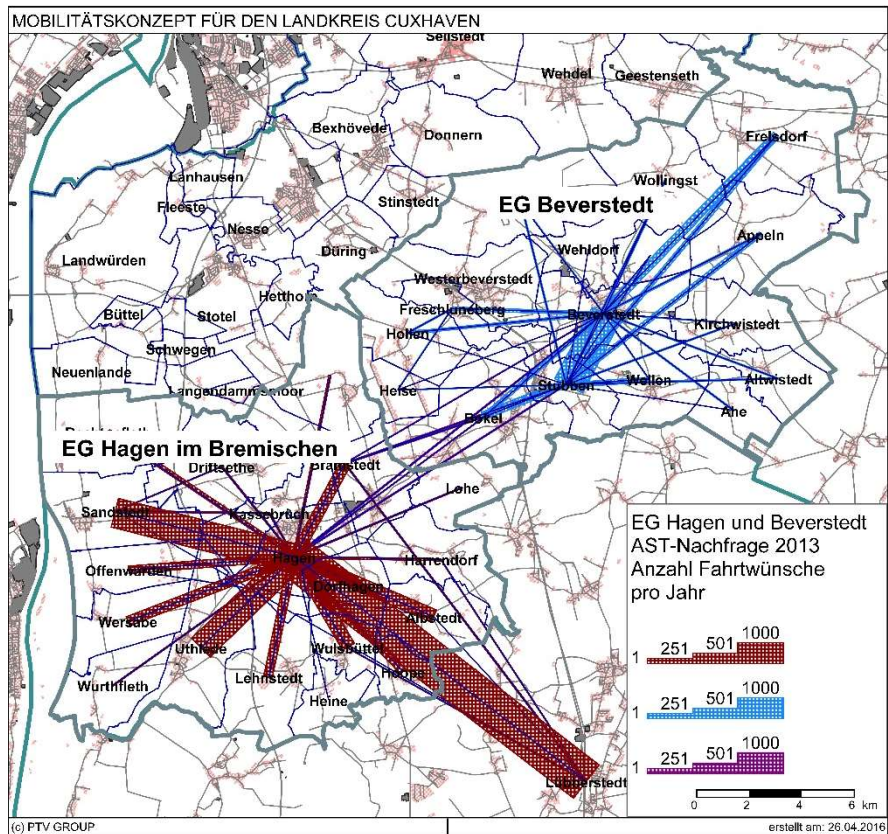
Tabelle 1: AST-Nachfrage in den EG Hagen im Bremischen und Beverstedt

Die unterschiedlich hohe Nachfrage nach AST-Angeboten in den beiden Gemeinden erklärt sich überwiegend über das sonstige im Gemeindegebiet vorhandene ÖPNV-Angebot. Dieses ist in der EG Hagen deutlich größer als in der EG Beverstedt. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Nachfrage nach dem gemeindegrenzenübergreifenden Angebot sehr niedrig ist.

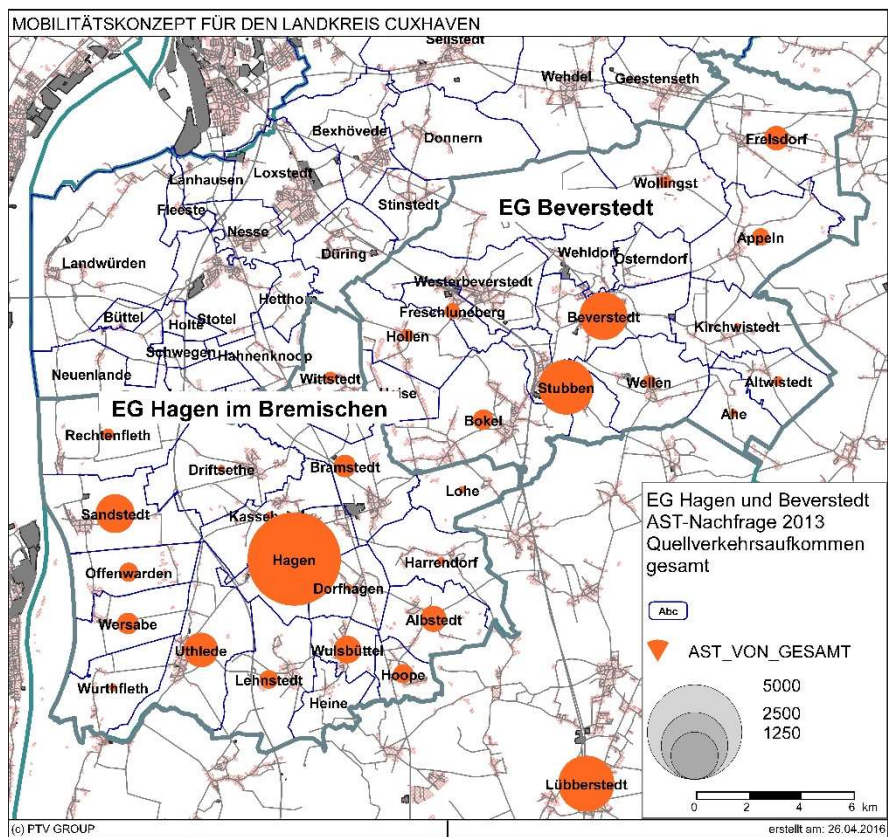
Die räumliche Struktur der Nachfrage ist in den Karten 2 bis 4 dargestellt.

Die zeitliche Verteilung der Nachfrage einerseits auf die Wochentage und andererseits im Tagesverlauf ist in Abbildung 1 und Abbildung 2 dargestellt.

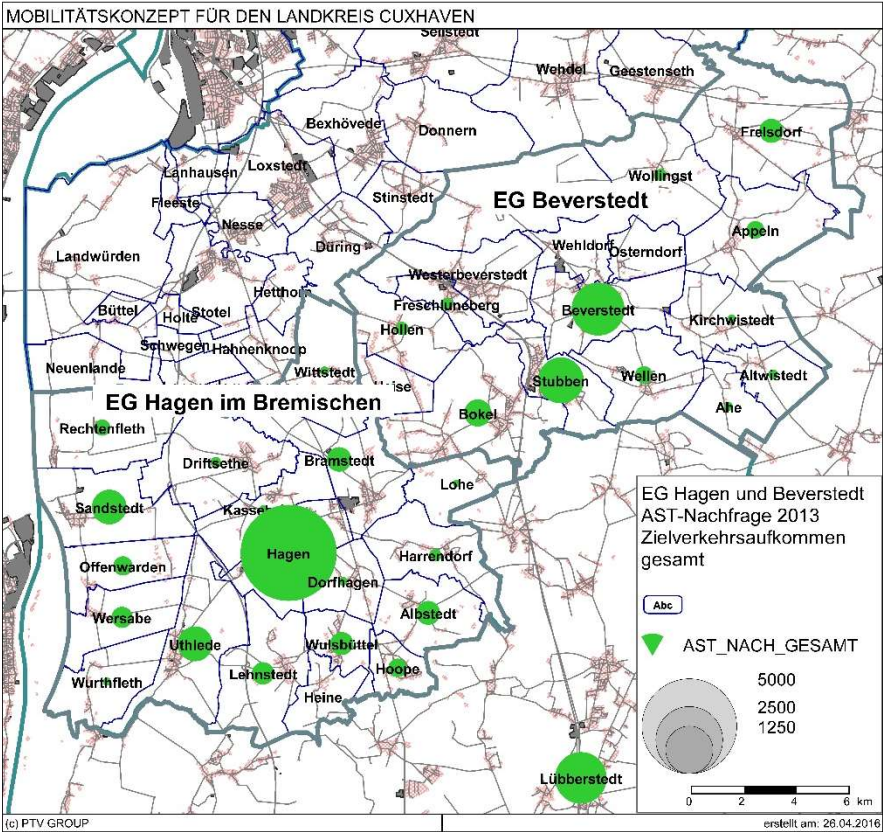
Abbildung 3 verdeutlicht, dass die meisten AST-Fahrten mit nur einem Fahrgast durchgeführt werden. Nur bei 6 % der Fahrten werden Fahrtwünsche gebündelt. Dies führt zu einem Besetzungsgrad der Fahrzeuge von durchschnittlich 1,3 (vgl. Abbildung 4). Von den angebotenen Fahrplanfahrten wurden insgesamt etwa 5 % abgerufen. Die Zuschussbedarfe liegen in beiden Gemeinden in etwa bei 12 EURO pro Fahrgast.



Karte 2: Räumliche Struktur der AST-Nachfrage



Karte 3: Quellverkehrsauflommen



Karte 4: Zielverkehrsaufkommen

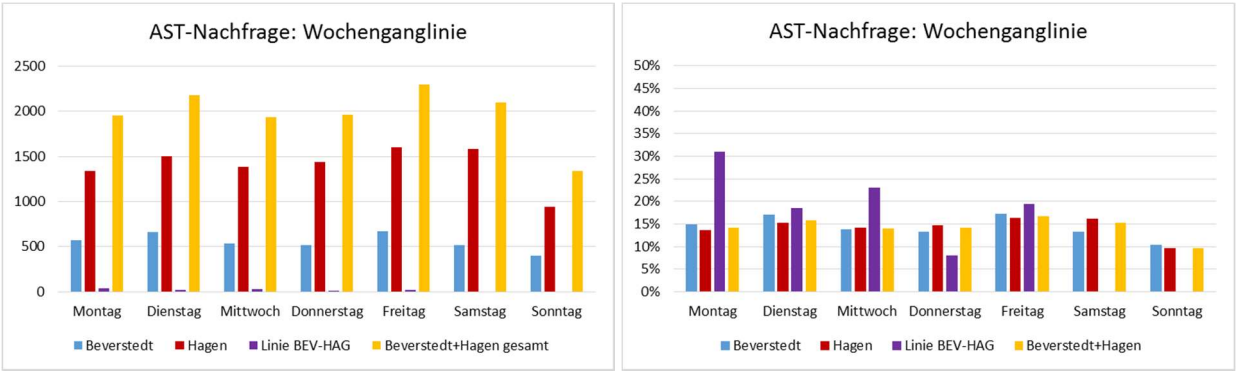


Abbildung 1: Zeitliche Verteilung der AST-Nachfrage: Wochenganglinie

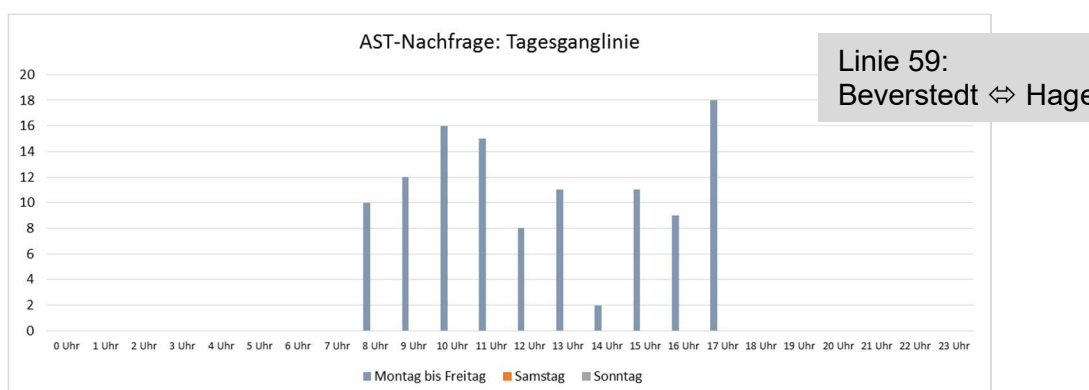
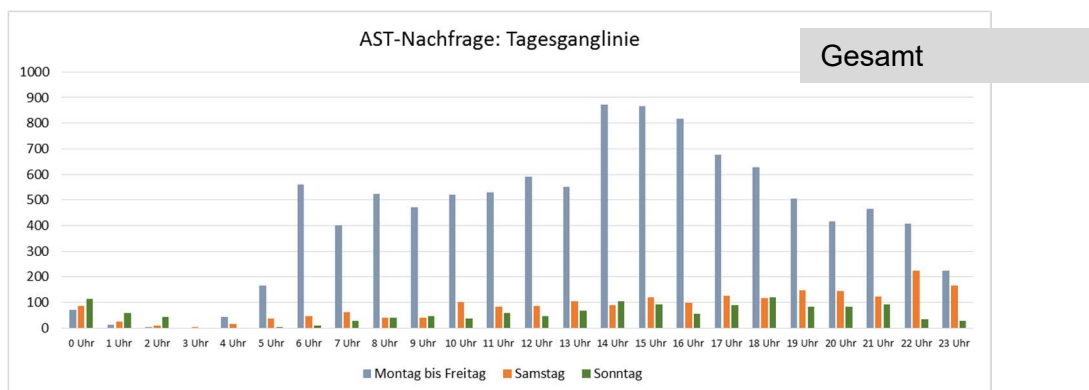
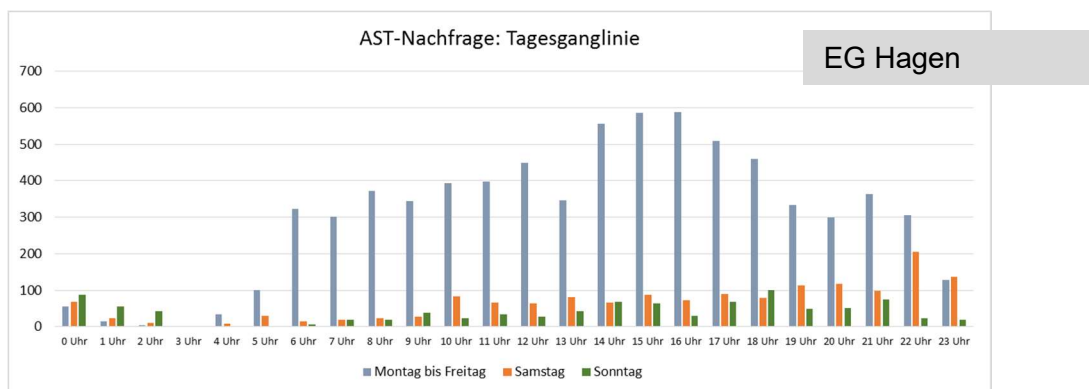
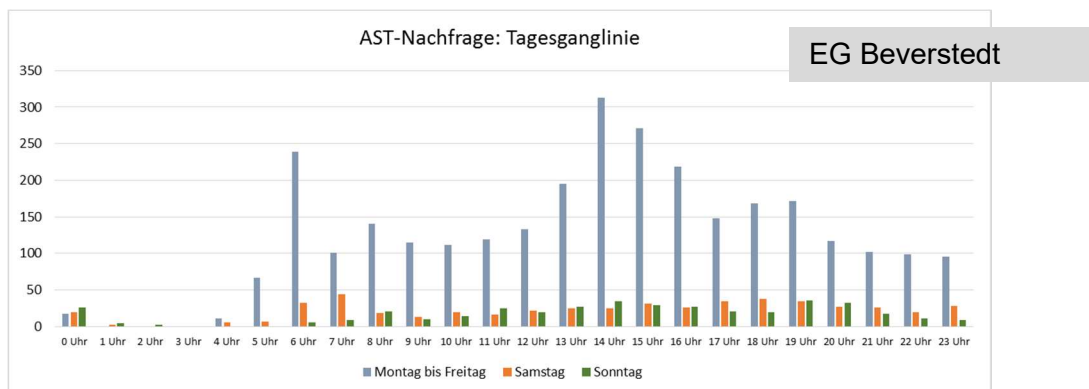
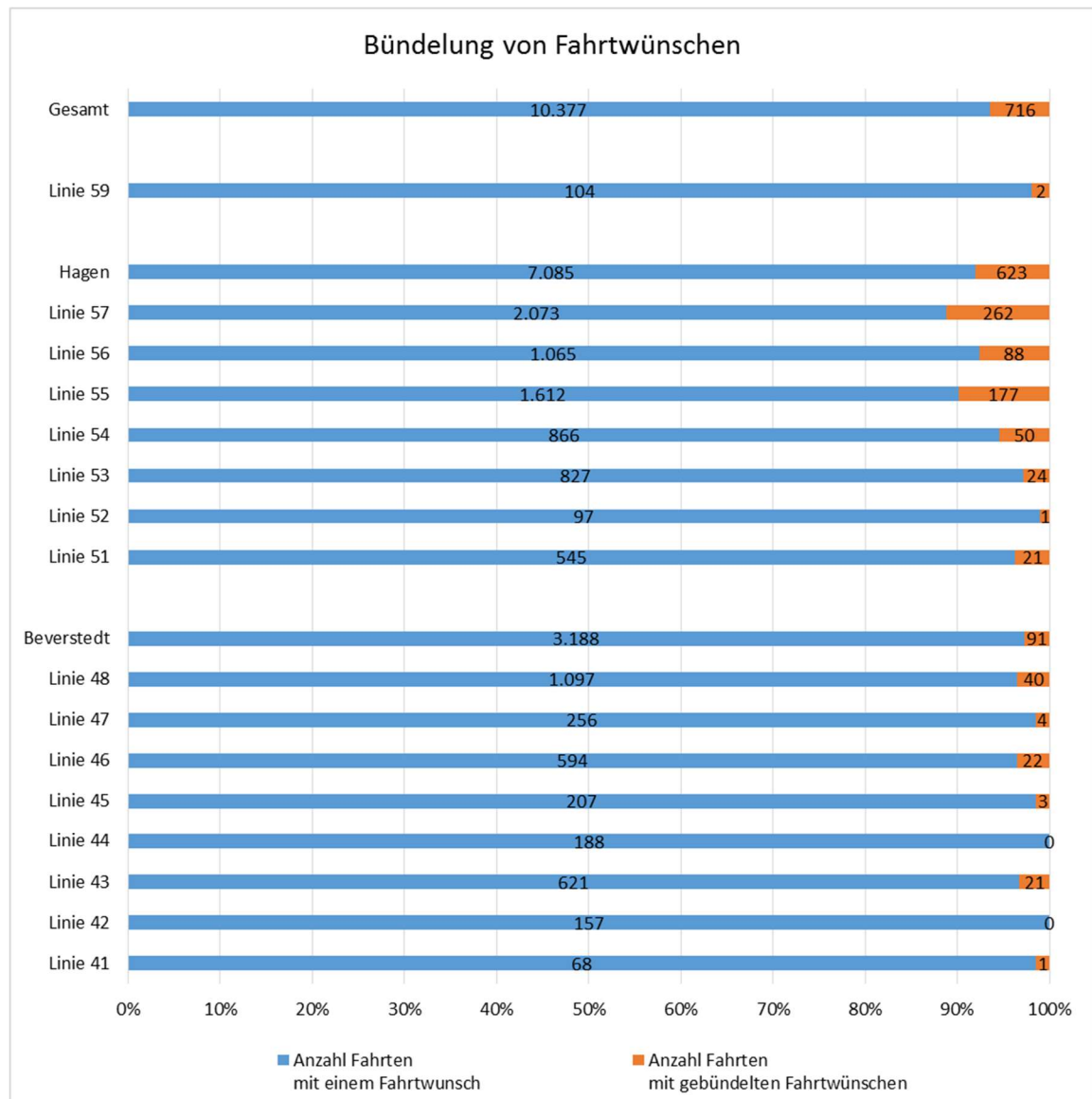


Abbildung 2: Zeitliche Verteilung der AST-Nachfrage: Tagesganglinie



41 Wachholz/Heyerhöfen/Dohren/Lohe/Heerstedt
 42 Wehldorf/Osterndorf/Wollingst
 43 Osterndorf/Appeln/Abelhorst/Freisdorf
 44 Taben/Stemmermühlen/Kirchwistedt/Altwistedt/Ahe
 45 Wellen/Kramelheide
 46 Kransmoor/Langenfelde/Bokel/Stubben
 47 Lunestedt/Hollen
 48 Stubben

51 Wittstedt/Lohe/Bramstedt
 52 Finna/Harrendorf
 53 Dorfhagen/Hoope/Albstedt
 54 Wulsbüttel
 55 Uthlede/Wurthfleth/Offenwarden
 56 Rechtenfleth/Sandstedt/Driftsethe
 57 Bahnhof Lübberstedt

59 Beverstedt ⇄ Hagen

Abbildung 3: Bündelung von Fahrtwünschen

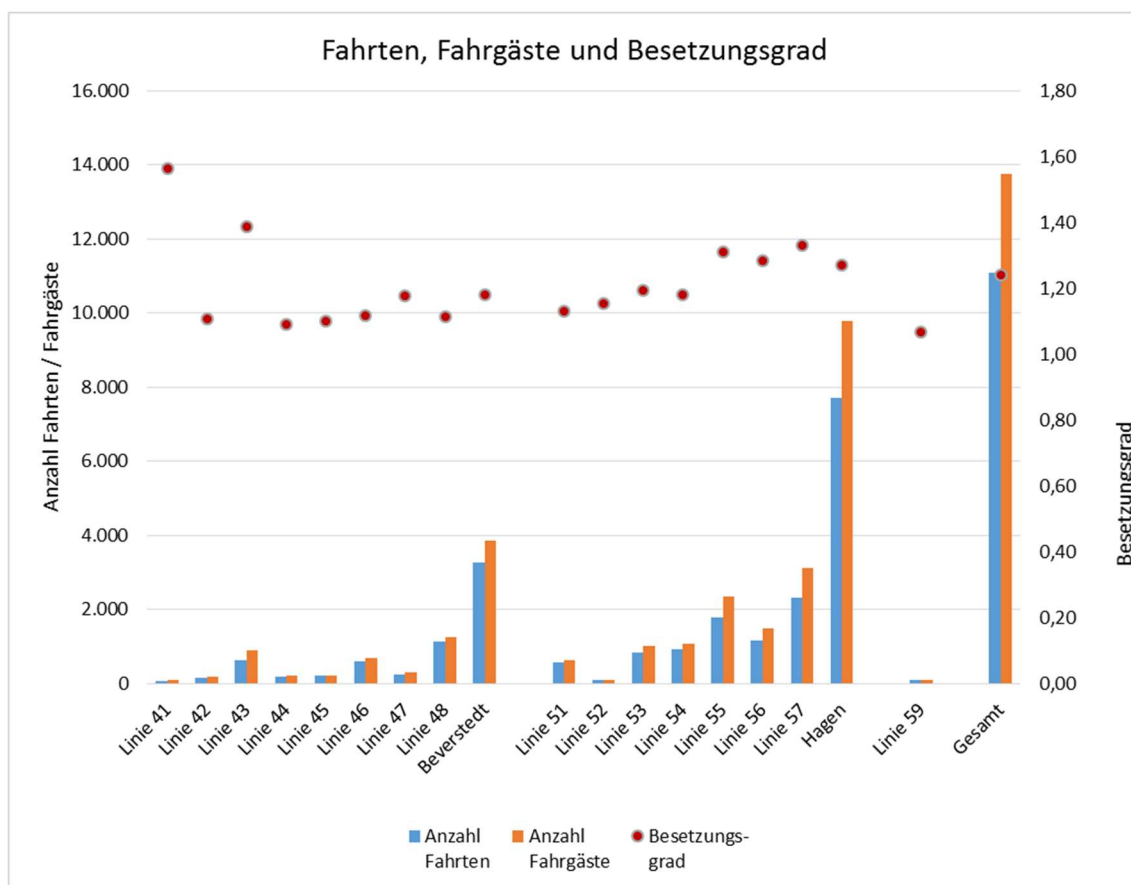


Abbildung 4: Fahrten, Fahrgäste und Besetzungsgrad

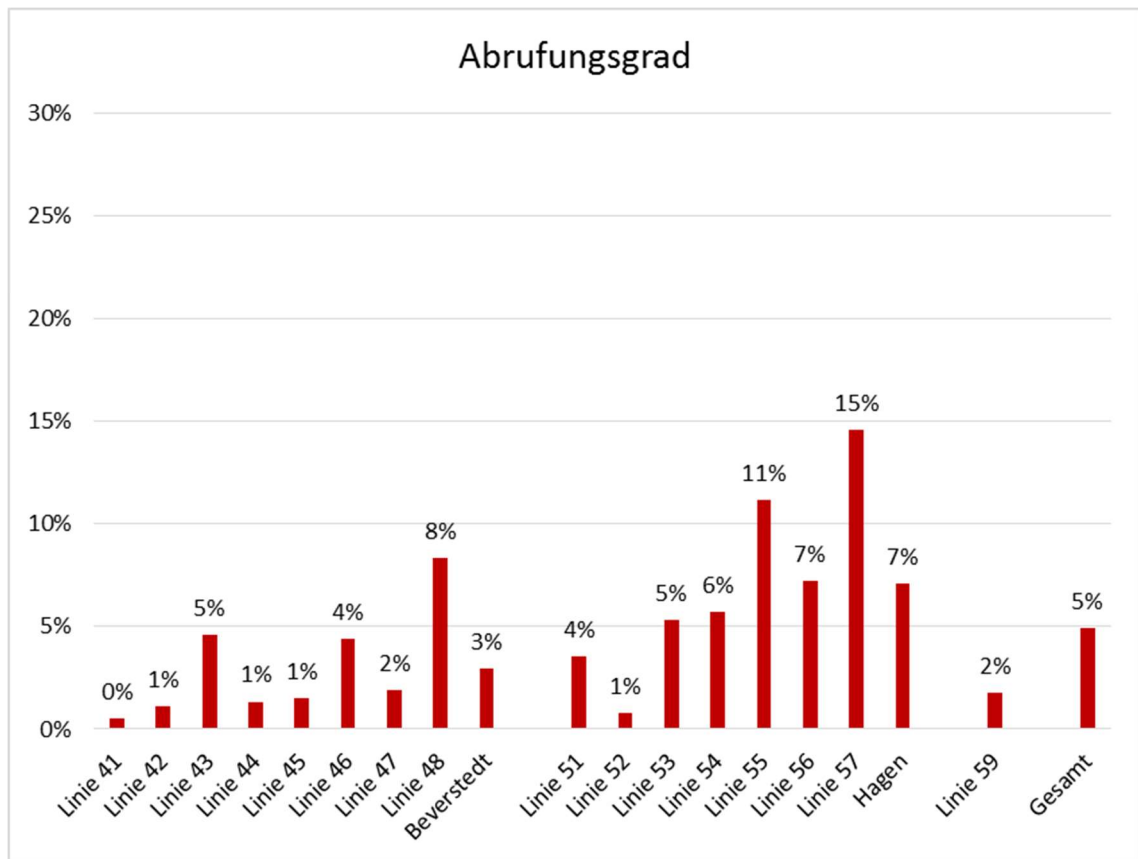


Abbildung 5: Abrufungsgrad